



*Vorsitzender: Holger Scheel*

*Fraktionsvorsitzender: Jürgen Tofote*



**Unabhängige Wählergemeinschaft Kierspe**

**Vorsitzender: Clemens Wieland**

**Fraktionsvorsitzender: Dieter Grafe**

Stadt Kierspe  
Bürgermeister  
Frank Emde  
Springerweg 21

58566 Kierspe

## **Antrag an den Rat der Stadt Kierspe**

Kierspe, den 28.04.2015

### **Weiterentwicklung Rettungsbedarfsplan MK und Neubau Feuerwehrgerätehaus Stadt Kierspe**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Märkischen Kreis Kontakt aufzunehmen, um im Rahmen der Weiterentwicklung des Rettungsbedarfsplanes MK bzw. der Umsetzung des aktuellen Planes, die Stationierung eines Rettungswagens tagsüber in Kierspe zu erreichen. Die Unterbringung erfolgt im neu zu erstellenden Feuerwehrgerätehaus.

#### **Begründung:**

Der Rettungsbedarfsplan für den MK ist aktualisiert. Er stütze sich bisher auf die Einsatzzahlen aus dem Jahr 2009. Doch die sind inzwischen überholt. Die Alarmierungen für den Rettungstransportwagen (RTW) erhöhten sich um 15,1 Prozent auf 29 807 Einsätze, die Notarztversorgung stieg um 7,1 Prozent (14 376) und der Krankentransport um 10,1 Prozent (16 338). Werden Sanitäter und Ärzte häufiger angefordert, lassen sich die festgeschriebenen Hilfsfristen von acht Minuten in Kernbereichen und zwölf Minuten in ländlichen Teilen ( gilt für Kierspe ) nicht mehr einhalten. Für dieses Jahr wird ein weiterer Anstieg der Einsatzzahlen erwartet. Daraus resultiert ein zusätzlicher Bedarf an Rettungsfahrzeugen und Besetzungszeiten. Im Ergebnis benötigt der Märkische Kreis für seine Rettungswachen weitere 23,15 Planstellen

Im Rahmen der Aktualisierung wurde festgelegt, dass für den südlichen MK bis zu 4 Rettungswagen neu anzuschaffen sind. Diese werden dezentral stationiert. Da die räumlichen Kapazitäten in Meinerzhagen einen Ausbau nicht mehr zulassen und in Halver bereits ein RTW stationiert ist, soll der MK im Rahmen unseres Neubaus des Feuerwehrgerätehauses einen RTW tagsüber in Kierspe stationieren

Die Helfer vor Ort erbringen ihre ehrenamtliche Rettungshilfe Montags bis Freitags in der Zeit von 18.00 bis 06.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig. Auf diese hervorragende Arbeit können und wollen wir nicht verzichten. Eingesetzt werden qualifizierte Helfer.

Wir verbessern durch die Stationierung die Tagesverfügbarkeit in Rettungsfällen deutlich und somit die Versorgung unserer Kiersper Bevölkerung. Möglicherweise erreichen wir eine Kostenbeteiligung beim Neubau des Gerätehauses durch den Märkischen Kreis..

Mit freundlichen Grüßen

Holger Scheel  
1.Vorsitzender CDU

Jürgen Tofote  
Fraktionsvorsitz CDU

Clemens Wieland  
1. Vorsitzender UWG

Dieter Grafe  
Fraktionsvorsitz UWG